

**RS OGH 1989/2/2 7Ob510/89,
6Ob582/90, 6Ob154/97h, 6Ob46/02m,
5Ob43/07w, 1Ob128/17f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.02.1989

Norm

ABGB §1389

AußStrG §229 ff

EheG §55a

EheG §81

Rechtssatz

Die Möglichkeit einer Antragstellung nach den §§ 81 ff EheG besteht jedenfalls dann, wenn die im Rahmen eines Scheidungsverfahrens abgeschlossene Aufteilungsregelung unvollständig blieb, weil ein Ehegatte an das Vorhandensein von ehelichen Ersparnissen nicht denken konnte (vgl JBI 1985,287)

Entscheidungstexte

- 7 Ob 510/89
Entscheidungstext OGH 02.02.1989 7 Ob 510/89
- 6 Ob 582/90
Entscheidungstext OGH 12.07.1990 6 Ob 582/90
- 6 Ob 154/97h
Entscheidungstext OGH 26.05.1997 6 Ob 154/97h
- 6 Ob 46/02m
Entscheidungstext OGH 14.03.2002 6 Ob 46/02m
Vgl; Beisatz: Hier: Beiden bekanntes Fruchtgenussrecht. (T1)
- 5 Ob 43/07w
Entscheidungstext OGH 08.05.2007 5 Ob 43/07w
Auch
- 1 Ob 128/17f
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 128/17f
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0008464

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.10.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at